



Erinnerung des Hochgelehrten Herzen Phi- lippi Melanchthonis, von mancherley Geschlächten der Träume/sampt ihrer bedeutung/ menniglichen sehr nützlich zulesen.



D wol Macrobius/ vnd mit ihm der heylig Augustinus/ fünffer-
ten Geschläch der Träum erzehlen/
jedoch so mögen vmb kürze vnd bes-
sers verstands willen: alle Träum so
dem Menschen begegnen/ in dise nachfolgende vier
vnterschied ab vnd eingetheilt werden.

Also daß man die ersten nenne Natürliche/die an-
dern Weissagende/die dritten Göttliche/die vierdten
vnd letzten/Satanische oder Teuffelische Träume.

Von Natürlichen Träumen.

Natürliche Träum (so man auch möchte gemein-
ne Träum/ als die keine sonderliche bedeutung
mit sich bringen/nennen) seynd dise: So dem Men-
schen/ der sich nuh mit gankem Leib zu der nachtruhe
begeben hat/ die ding so derumb etabilden vnd im
schlaf vorkommen/ die er zuvor im tag gesehen vnd
gehört hat/mit denen er selber vmbgangen ist/ oder
etwas fleißiger vnd tieffer nachgedacht hat.